

Freiburg, 6. Juni 2023

g:\c\_leistung\c1\_vm\swiss paramedic\01\_verbandsführung\  
01\_hv2023\05\_protokoll\230524kb\_d\_01\_protokoll\_hv\_2023.docx

## Protokoll der 33. Hauptversammlung 2023

<b>Datum</b>	Dienstag, 6. Juni 2023
<b>Zeit</b>	16.30 – 17.35 Uhr
<b>Ort</b>	Forum Fribourg, Granges-Paccot (FR)
<b>TeilnehmerInnen</b>	Michael Schumann, Präsident Renaud Jaquet, Vize-Präsident Michel Eigenmann, Vorstandsmitglied David Hedinger, Vorstandsmitglied Andreas Jöhl, Vorstandsmitglied Emmanuel, Müller, Vorstandsmitglied Peter Ott, Vorstandsmitglied Elmar Rollwage, Vorstandsmitglied  Katja Boschian, Geschäftsstelle, Protokoll  58 Mitglieder anwesend (gemäss Anwesenheitsliste)
<b>Entschuldigt</b>	Christine Hunziker, Vorstandsmitglied

## Traktanden

<b>1. Begrüssung .....</b>	<b>3</b>
<b>2. Wahl Stimmzähler/innen .....</b>	<b>3</b>
<b>3. Genehmigung Protokoll Hauptversammlung 2022 .....</b>	<b>3</b>
<b>4. Abnahme Jahresbericht 2022 .....</b>	<b>3</b>
<b>5. Bericht über die Verwendung der Vermögenswerte VRR – Fonds Rechtsfälle .....</b>	<b>4</b>
<b>6. Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht 2022 .....</b>	<b>4</b>
<b>7. Déchargeerteilung an den Vorstand .....</b>	<b>5</b>
<b>8. Wahlen (Vorstand, Revision) .....</b>	<b>5</b>
8.1 Wahlen Vorstand.....	5
8.2 Wahl Revisionsstelle .....	6
<b>9. Genehmigung Jahresprogramm 2023.....</b>	<b>6</b>
<b>10. Anträge.....</b>	<b>6</b>
10.1 Anträge von Mitgliedern .....	6
10.2 Anträge des Vorstandes.....	6
<b>11. Anpassung der Statuten – Revisionsstelle Art. 23.....</b>	<b>7</b>
<b>12. Genehmigung des Budgets 2023 .....</b>	<b>7</b>
<b>13. Festlegung Mitgliederbeiträge 2024 .....</b>	<b>8</b>
<b>14. Varia .....</b>	<b>9</b>

## 1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Teilnehmenden herzlich zur Hauptversammlung der Swiss Paramedic Association.

## 2. Wahl Stimmzähler/innen

Michael Schumann schlägt André Wilmes und Christian Schlagenhauf als Stimmzähler zur Wahl vor. **Die Versammlung wählt einstimmig die beiden Stimmzähler.**

Stimmberechtigte Mitglieder: 58

Absolutes Mehr: 30

2/3-Mehr: 39

## 3. Genehmigung Protokoll Hauptversammlung 2022

Das Protokoll der Hauptversammlung 2022 wurde mit den Einladungsunterlagen publiziert. Die Mitglieder haben keine Einwände oder Fragen.

**Das Protokoll wird ohne Korrekturen einstimmig genehmigt.**

## 4. Abnahme Jahresbericht 2022

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde im Einladungsdokument publiziert. Michael Schumann bedankt sich bei allen Mitgliedern sowie Sektionen und bei den Vorständen der Sektionen, welche sehr gute Arbeit leisten.

Schwerpunkte 2022 waren wie folgt:

Michael Schumann erzählt über das Vorgehen und den Prozess zum Namens- und Logowechsel. Der Vorschlag für den neuen Namen auf Englisch sowie das neue Logo wurde an der HV vom 12. Mai 2022 angenommen und bis zum Ende des Jahres umgesetzt.

Ausserdem waren nach wie vor berufspolitische Themen wie der Fachkräftemangel, Gewalt gegen Rettungskräfte, Tempo 30 oder die richtige rettungsdienstliche Terminologie ausschlaggebend für diverse Stellungnahmen, welche seitens Swiss Paramedic verfasst und versendet wurden. Auch das erstellte Dokument «Berufsethos» wird rege genutzt.

Elmar Rollwage berichtet über die Überarbeitung des Rahmenlehrplans Rettungssanitäter/in HF. Auch fachliche Entwicklungsmöglichkeiten sind für die Swiss Paramedic sehr wichtig, wobei hierfür diverse Projekte wie die Einführung von «Präklinischen Fachspezialist/innen» oder weiteren Fachfunktionen unterstützt werden.

Renaud Jaquet informiert über die drei stattgefundenen Websessions «VRS im Dialog III», welche im April bis im Juni jeweils in einer Sprache und mit einem spezifischen Thema für jede Region stattgefunden hatten. Ausserdem fand am 14. November 2022 dann die neu benannte Websession «Swiss Paramedic im Dialog IV» ausschliesslich für die Juniormitglieder statt.

Zudem erläutert Renaud Jaquet die Zusammenarbeit und Aktuelles mit und aus den Sektionen. Die Sektionen sind auch in regem Austausch mit dem Vorstand im

Zusammenhang mit gesetzlichen Abklärungen oder regionalen Themen.  
Neu konnte im Sommer 2022 nun endlich in der Romandie die Verbands-App erfolgreich gestartet werden.

Zum Schluss informiert Michel Eigenmann über Aktuelles zur Fachzeitschrift «star of life».

**Der Jahresbericht 2022 wird einstimmig genehmigt.**

## **5. Bericht über die Verwendung der Vermögenswerte VRR – Fonds Rechtsfälle**

2008 hat der Verein Recht im Rettungsdienst (VRR) im Zuge dessen Auflösung deren Vermögenswerte an die Swiss Paramedic (ehemals VRS) übertragen.  
Die Swiss Paramedic hat daraufhin einen Fonds für Rechtsfälle eröffnet, welcher bis am 31.12.2019 eine Gesamtsumme von CHF 20'272.95 aufgewiesen hat.

Alle Aktivmitglieder der Swiss Paramedic profitieren von der **Kollektiv-Rechtsschutzversicherung**, welche die Swiss Paramedic mit der CAP Rechtsschutz in Zürich abgeschlossen hat.

Die Prämie wird von der Swiss Paramedic direkt an die CAP beglichen. Ab 1.1.2020 wurde die Prämie von CHF 30.- auf CHF 35.- pro Mitglied/Jahr erhöht. Anstatt den Mitgliederbeitrag zu erhöhen, hat der Vorstand der Swiss Paramedic beschlossen, die Rückstellung vom Rechtsfälle-Fonds aufzulösen.

Für die Prämienzahlung 2020 an die CAP wurde der Betrag von Fr. **10'000.-** (Restbetrag Fr. 10'272.95) aus dem Fonds Rechtsfälle gezogen.

Für die Prämienzahlung 2021 an die CAP wurde der Betrag von Fr. **5'475.-** (Restbetrag Fr. 4'797.95) aus dem Fonds Rechtsfälle gezogen.

Für die Prämienzahlung 2022 an die CAP wurde der Restbetrag von CHF **4'797.95** (Restbetrag CHF 0.-) aus dem Fonds Rechtsfälle gezogen.

Da ab 2023 der Rechtsfälle-Fonds komplett aufgelöst wurde und keine Rückstellungen mehr vorhanden sind, wird dies für die Mitgliederbeitragserhöhung per 2024 berücksichtigt (siehe Trakt. 13).

Die Mitglieder haben keine Einwände oder Fragen.

## **6. Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht 2022**

Gegenüber dem Vorjahr ist die Mitgliederzahl 2022 konstant geblieben. Per Ende 2022 waren 1'903 Mitglied der Swiss Paramedic.

David Hedinger erläuterte die Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von CHF 41'980.72 ab; budgetiert war ein Verlust von CHF 7'553.10. Ein Grund war u.a. die geringeren Einnahmen beim Schweizer Kongress für Notfallmedizin, der Gewinn verblieb beim Verein Schweizer Kongress für Notfallmedizin (NFK), weshalb keine Erträge generiert werden konnten. Auch gab es geringere Einnahmen bei den Mitglieder- und Abonnementbeiträgen, da mit einem grösseren Mitgliederwachstum gerechnet wurde.

Beim star of life gab es nach wie vor einen Einbruch der gebuchten Inserate (Print), jedoch wurden vermehrt Online-Inserate gebucht, was das Defizit somit verringern konnte.

Durch die teils reduzierte Anzahl der Vorstandsmitglieder fielen die Honorare und Spesen des Vorstandes tiefer aus. Die Arbeitsgruppe «Medien und Stellungnahmen Swiss Paramedic» hat auch im Jahr 2022 einige Sitzungen abgehalten, wobei diverse Medienanfragen sowie Stellungnahmen bearbeitet wurden, weshalb der Aufwand höher ist als budgetiert. Der Aufwand der Geschäftsstelle ist deutlich höher als budgetiert. Allgemein kann festgestellt werden, dass die Anzahl Anfragen von Mitgliedern, der Aufwand für das Mitgliederwesen sowie die Aufträge an die Geschäftsstelle etwelcher Art deutlich gestiegen und die Bearbeitungen zeitintensiver geworden sind.

Die Swiss Paramedic-App konnte im Sommer 2022 in der Romandie gestartet werden, weshalb nebst den Kosten bei Projekte Marketing und Projekte Sektionen auch für den Login-Versand die Kopien und Porti-Kosten höher sind als budgetiert.

Auch fallen unter Projekt Marketing und Webseite grösstenteils alle Anpassungen und Kommunikationen rund um den neuen Namen und das neue Logo der Swiss Paramedic Association, welche im 2. Halbjahr vorgenommen wurden. Bei der Webseite musste zudem ein Update vom System Typo3 vorgenommen werden, weshalb hierzu Rückstellungen aufgelöst wurden.

Die weiteren Erträge und Aufwände entsprechen im Grosse und Ganzen dem Budget. Aufgrund der höheren Aufwendungen bei Projekte Sektionen wurden CHF 422.10 von den Rückstellungen aufgelöst. Das Vereinskaptal beträgt per 31.12.2022 CHF 122'164.62.

**Die Mitglieder stimmen der Jahresrechnung sowie dem Revisionsbericht 2022 einstimmig zu.**

## **7. Déchargeerteilung an den Vorstand**

Katja Boschian fragt die Mitglieder um die Décharge für das Jahr 2022.

**Die Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig die Décharge.**

## **8. Wahlen (Vorstand, Revision)**

### **8.1 Wahlen Vorstand**

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung (2023-2024):

- Michael Schumann, Präsident
- Renaud Jaquet, Vize-Präsident
- Michel Eigenmann
- David Hedinger
- Andreas Jöhl
- Emmanuel Müller
- Peter Ott
- Elmar Rollwage

Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig dafür, dass die Vorstandsmitglieder in globo gewählt werden. **Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig für eine weitere Amtsperiode von 2023-2024 wiedergewählt.**

Christine Hunziker demissioniert per HV 2023 aus dem Vorstand und wird an der nächsten Vorstandssitzung vom 5. September 2023 gebührend verabschiedet.

Die Swiss Paramedic verdankt ihren grossartigen Einsatz.

Simone Huber stellt sich neu zur Wahl in den Vorstand und stellt sich den anwesenden Mitgliedern vor.

**Simone Huber wird einstimmig für die Amtsperiode von 2023-2024 als Vorstandsmitglied gewählt.**

## **8.2 Wahl Revisionsstelle**

Der Vorstand schlägt vor, die Truvag Revisions AG in Sursee als Revisionsstelle zu wählen.  
**Die Mitgliederversammlung bestätigt die Truvag Revisions AG einstimmig als Revisionsstelle.**

## **9. Genehmigung Jahresprogramm 2023**

Andreas Jöhl erläutert das Jahresprogramm 2023.

### **Berufs- und Verbandspolitik:**

- Pflege und Ausbau des Swiss Paramedic-Netzwerkes.
- Der neue Name und das Logo der Swiss Paramedic sind per 1.1.2023 überall sichtbar. Strategische Dokumente werden bei Bedarf und zu gegebener Zeit bei Aktualisierungen fortlaufend angepasst.
- Die strategischen Ziele werden gemäss der «Story of Strategy» und der erstellten Dokumente aufgrund der Ergebnisse aus der Strategieklausur 2021 weiterverfolgt.
- Die Arbeitsgruppe «Medien + Stellungnahmen Swiss Paramedic Association» befasst sich mit aktuellen Themen, um die Berufsbilder in der Öffentlichkeit optimal zu präsentieren.

### **Bildung:**

- Die Berufsentwicklung Rettungssanitäter/in wird aktiv vorangetrieben. Die Swiss Paramedic setzt sich für sinnvolle Lösungen ein, unterstützt und koordiniert.
- Schweizer Kongress für Notfallmedizin erfolgreich durchführen.

### **Kommunikation:**

- Evaluierung der Swiss Paramedic-App seit Start in der Romandie im Sommer 2022 sowie Überprüfung der weiteren Finanzierbarkeit. Wenn möglich wird App im Jahr 2023 für die noch verbleibenden Mitglieder der Sektionen Ostschweiz, Tessin und der übrigen Regionen zugänglich gemacht. Damit soll die Kommunikation mit und unter den Mitgliedern weiterhin optimiert werden.
- Es wird eine Swiss Paramedic-Web-session für alle Mitglieder im Sinne eines Erfahrungsaustausches zum Thema «Fachkräftemangel» durchgeführt.

**Das Jahresprogramm 2023 wird einstimmig genehmigt.**

## **10. Anträge**

### **10.1 Anträge von Mitgliedern**

Es sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

### **10.2 Anträge des Vorstandes**

Siehe Traktandum 11.

## 11. Anpassung der Statuten – Revisionsstelle Art. 23

Gemäss Vorgaben der Revisionsstelle, der Truvag Revisions AG, wird nachfolgende Anpassung in den Statuten vorgeschlagen.

Der Vorstand der Swiss Paramedic beantragt, die Anpassung unter Art. 23 Revisionsstelle anzunehmen und die entsprechenden Statutenanpassung vorzunehmen. Die Änderung der Statuten bedarf einer Zweidrittelmehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.

Die aktuellen Statuten finden Sie [hier](#).

Alt	Neu
<p><b>Art. 23 Revisionsstelle</b> Die Revisionsstelle wird vom Vorstand vorgeschlagen. Die Hauptversammlung wählt die Revisionsstelle <b>für zwei Jahre</b>. Diese prüft jährlich die Verbandsrechnung der Swiss Paramedic. Sie legt der Hauptversammlung einen schriftlichen Bericht über die Verbandsrechnung und die Ergebnisse ihrer Revisionstätigkeit vor.</p>	<p><b>Art. 23 Revisionsstelle</b> Die Revisionsstelle wird vom Vorstand vorgeschlagen. Die Hauptversammlung wählt die Revisionsstelle <b>jährlich</b>. Diese prüft jährlich die Verbandsrechnung der Swiss Paramedic. Sie legt der Hauptversammlung einen schriftlichen Bericht über die Verbandsrechnung und die Ergebnisse ihrer Revisionstätigkeit vor.</p>

**Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig die Anpassung unter Art. 23 sowie die damit verbundene Statutenänderung.**

## 12. Genehmigung des Budgets 2023

Das Budget 2023 rechnet mit einem Verlust von CHF 19'192.50. Aus Budgetsicht relevant werden 2023 die jährlichen Lizenzkosten der App sein (jährlich Total rund CHF 13'000.-). Auch im Jahr 2023 übernehmen die Sektionen und die Swiss Paramedic das Sponsoring der Diplompreise à CHF 500.- für die 7 Bildungsanbieter in der Schweiz.

Bei der Umsetzung für den neuen Namen fallen zusätzlich noch die Produktionskosten für die Give-Aways, Polo-Shirts und Stellwände an, weshalb das Budget unter Projekte Marketing erhöht wurde.

Aufgrund der höheren Aufwände und Auslastung bei der Geschäftsstelle sowie der aktiven Arbeitsgruppe «Medien und Stellungnahmen Swiss Paramedic» wurde das Budget für deren Sitzungen, Spesen und Aufwände erhöht.

In allen anderen Bereichen wurden nur kleine Anpassungen aufgrund des Vorjahres sowie der Mitgliederentwicklung und der Entwicklung der Digitalisierung vorgenommen.

Ausserdem muss damit gerechnet werden, dass der diesjährige Notfallkongress wiederum keinen Gewinn zu Gunsten der Swiss Paramedic erzeugen wird.

Die Finanzplanung wurde entsprechend angepasst, damit das Eigenkapital zuzüglich der Rückstellungen nicht unter CHF 100'000.- fällt.

Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab dem nächsten Vereinsjahr ist entscheidend, um die aktuellen Aktivitäten aufrecht zu halten.

Es wird angefragt, was der Vorstand vorsieht, um den voraussichtlichen Verlust decken zu können. Gemäss David Hedinger wird dies mit dem Vereinsvermögens noch tragbar sein. Jedoch wird u. a. auch aus diesem Grund beim nachfolgenden Traktandum über die Mitgliederbeitragserhöhung abgestimmt, um in Zukunft die Deckung weiterhin garantieren und Projekte unterstützen zu können.

**Die stimmberechtigten Mitglieder genehmigen das Budget 2023 einstimmig.**

## 13. Festlegung Mitgliederbeiträge 2024

Der Vorstand der Swiss Paramedic beantragt, die Mitgliederbeiträge ab dem Jahr 2024 wie folgt zu erhöhen und festzusetzen:

<b>Aktivmitglied *</b>	CHF 160.-	(Erhöhung um CHF 40.-)
<b>Juniormitglied **</b>	CHF 50.-	(Erhöhung um CHF 10.-)
<b>Passivmitglied *</b>	CHF 70.-	(Erhöhung um CHF 15.-)

\* Mitglieder folgender Sektionen zahlen zusätzlich einen Sektionsbeitrag von CHF 20.- pro Jahr: FR, GE, NE, VD, VS, TI, Ostschweiz

\*\* Juniormitglieder sind vom Sektionsbeitrag befreit.

### Argumentarium Mitgliederbeitragserhöhung ab 2024

Der Vorstand hat die mittelfristige Finanzplanung der Swiss Paramedic analysiert und sich entschieden, der Hauptversammlung eine Erhöhung der Verbandsbeiträge um CHF 40.- für Aktivmitglieder, um CHF 10.- für Juniormitglieder und um CHF 15.- für Passivmitglieder zu beantragen. Seit über 10 Jahren hat der Berufsverband die Mitgliederbeiträge nicht mehr erhöht, aber gleichzeitig die Dienstleistungen deutlich ausgebaut und professionalisiert. Zurzeit besteht noch eine gesunde finanzielle Struktur der Swiss Paramedic. Die anstehenden Projekte können jedoch langfristig nicht mehr aus der laufenden Rechnung finanziert werden. Es ist dem Vorstand ein Anliegen, frühzeitig und vorausschauend die erforderlichen finanziellen Rahmenbedingungen zu schaffen. Sollte dies nicht gelingen, können mittelfristig Projekte nicht mehr angegangen werden und nicht mehr alle Dienstleistungen im gleichen Mass angeboten werden.

Die Erhöhung des Verbandsbeitrages soll wie folgt verwendet werden:

- Finanzierung von Ausbau der Dienstleistungen für Mitglieder (z. B. Verbands-App, diverse Mitgliedervorteile und Rabatte bei Projekten, Kreditkarte, online-Einkäufen, etc.)
- Prämien für Rechtsschutzversicherung und -Auskunft sind gestiegen. Nach dem Aufbrauchen des Fonds Rechtsfälle müssen die Prämien ab 2023 voll und ganz durch Mitgliederbeiträge finanziert werden (siehe Trakt. 5).
- Durch die steigende Zahl der Mitglieder ist auch der administrative Aufwand sowie die Anfragen auf der Geschäftsstelle gestiegen.
- Durch die generelle Teuerung sind alle Leistungen wie Büromaterial, Mieten, Strom, Mitarbeiter-löhne usw. teurer geworden.
- Optimierung der Kommunikation mit den Mitgliedern (App, 3-sprachige Aufbereitung von Dokumenten und Versänden auf Deutsch/Französisch und Italienisch)
- Es wurden neue Arbeitsgruppen (wie «Medien und Stellungnahmen») geschaffen, für welche zusätzliche Leistungen wie Sitzungsgelder und Einsätze für Statements/Positionspapiere der Swiss Paramedic etc. finanziell abgegolten werden müssen.
- Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit, beim Lobbying, im Berufsmarketing und auch auf politischer Ebene werden verfolgt und aktiv angegangen.

Jonas Arnould, Präsident der Sektion Fribourg, ergreift das Wort und erläutert im Namen der Sektion FR, dass sie mit der Erhöhung für den Mitgliederbeitrag nicht einverstanden sind, denn es soll nicht auf Kosten der Mitglieder ausgetragen werden.

Die App kostet ca. CHF 19'000.- pro Jahr. Diese ist jedoch wichtig für die Synergien sowie der Kommunikation mit den Mitgliedern und soll weiterhin unterstützt werden.

Die verfügbaren Summen werden laut Jonas Arnould nicht ordnungsgemäss eingesetzt und sie empfinden das Timing für die Erhöhung als nicht ideal. Viele Mitglieder würden wegen einer Erhöhung des Mitgliederbeitrages den Austritt geben, womit der Vorstand der Sektion FR nicht einverstanden ist. Es sei bereits jetzt schon schwierig, neue Vorstandsmitglieder zu finden.

Der Vorstand der Sektion FR schlägt vor, dass ein zusätzlicher Teil der Beiträge direkt den Sektionen übermittelt wird und möchte, dass die Beiträge nach der effektiven Benutzung verteilt wird. Das weitere Vorgehen sollte bis zur nächsten Präsidentenkonferenz im November aufgegleist werden. Sie bitten um die Ablehnung der Mitgliederbeitragserhöhung, damit bis zur nächsten HV eine neue Lösung ausgearbeitet werden kann.

Ein anderes anwesendes Mitglied ergreift das Wort und erläutert, dass der Vorstand bei ihrem Antrag unterstützt werden soll, damit diese sehr wichtigen Berufsgruppen in der Präklinik bzw. die Mitglieder der Swiss Paramedic weiterhin einen starken Berufsverband haben.

Jonas Arnould antwortet, dass sie nicht generell gegen die Erhöhung sind, sie sind jedoch der Meinung, dass der Mitgliederbeitrag besser den Sektionen zugutekommen sollte. Michael Schumann ist es wichtig zu betonen, dass es zu Austritten kommen kann, jedoch werden weiterhin auch die kleinen Sektionen seitens Verband unterstützt. Zudem stehen den Sektionen diverse Beträge des Verbands wie über den Posten «Projekte Sektionen» zur Verfügung. Die Sektionspräsident/innen wurden detailliert an der Präsidentenkonferenz Anfangs Mai informiert und es wurde darüber abgestimmt, dass die Mitgliederbeitragserhöhung in dieser Form beantragt wird.

Die Anwesenden haben keine weiteren Wortmeldungen.

**Die Mitgliederversammlung genehmigt die erhöhten Mitgliederbeiträge 2024 mit 43 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.**

## **14. Varia**

### **Verbands-App**

Emmanuel Müller informiert, dass seit Sommer 2022 die App in der Romandie in Betrieb ist. Es wird empfohlen, dass sich Mitglieder, welche sich noch nicht registriert haben, dies noch machen, um die neusten Informationen der Sektionen und des Verbandes zu erhalten. Ab 1.1.2024 soll die App dann für alle Mitglieder verfügbar sein.

### **Gründung neue Sektion Zentralschweiz**

Die Sektion Zentralschweiz wird die Kantone LU, OW, NW, SZ, UR und ZG umfassen. Mitglieder, welche ihren Arbeitsort in einem dieser Kantone haben, gehören neu ab 1.1.2024 der Sektion Zentralschweiz an (zusätzlich zu bezahlender Sektionsbeitrag von CHF 20.- pro Jahr, falls sie vorher keiner Sektion zugehörig waren). Die Gründungsversammlung der Sektion Zentralschweiz wird voraussichtlich im Herbst 2023 stattfinden.

Mitglieder, welche in einem dieser Kantone arbeiten, werden gebeten, dies der Geschäftsstelle zu melden, damit sie jeweils die entsprechenden Informationen erhalten. Mehr Informationen folgen im Sommer und Herbst via star of life (Swiss Paramedic intern) & per Newsletter.

Der Präsident dankt allen Anwesenden für ihre Teilnahme und wünscht weiterhin einen spannenden Schweizer Kongress für Notfallmedizin. Er bedankt sich bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie allen involvierten Mitarbeitenden der Swiss Paramedic.

**Swiss Paramedic Association**

Protokoll Hauptversammlung vom 6. Juni 2023

**Swiss Paramedic Association**

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Boschian', with a stylized flourish at the end.

Katja Boschian  
Geschäftsstelle